

EINBLICK IN BERICHTE

Übersicht der Inhalte und ein Auszug
der Inhalte und Tabellen für:

NATURSTEIN-INDUSTRIE

BERICHTSJAHR 2021/22



VERGLEICHSGRUPPEN

Die Teilnehmerbetriebe wurden in 2 Hauptvergleichsgruppen, abhängig von der Art des gewonnenen Gesteins, eingeteilt. Diese Hauptgruppen wurden dann nochmals unterteilt in Betriebe der Neuen und Betriebe der Alten Bundesländer:

Hartgestein:

In die Vergleichsgruppe der Alten Bundesländer sind Unternehmen aufgenommen mit einem Absatz von ca. 200.000 t bis ca. 1.000.000 t. Das durchschnittliche Absatzvolumen lag bei ca. 500.000 t.

Diese Vergleichsgruppe wurde wiederum unterteilt in 2 Untergruppen. In die erste Gruppe wurden die Betriebe mit einem Edelsplittanteil von mehr als 30 % aufgenommen, in die zweite Gruppe Betriebe von weniger als 30 %.

In der Gruppe der Neuen Bundesländer lag die durchschnittliche Verkaufsmenge bei ca. 700.000 t.

Kalkgestein:

Die Vergleichsgruppe der Alten Bundesländer beinhaltet Unternehmen mit einem Absatz von ca 200.000 t bis unter 1,5 Mio. t. Das mittlere Verkaufsvolumen lag bei ca. 500.000 t.

Die Gruppe der Neuen Bundesländer beinhaltet Unternehmen mit einem Absatz zwischen 250.000 t und unter 1 Mio. t. Das durchschnittliche Absatzvolumen lag bei ca. 500.000 t.

STATUSREPORT

„NATURSTEIN-INDUSTRIE 2021/22“

Erneut konnte die Natursteinbranche in 2021 einen vorteilhaften Anstieg der Erlöse je Tonne verzeichnen. Demgegenüber war der Absatz bei den meisten Betrieben stagnierend oder leicht rückläufig.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren verbesserte sich der durchschnittliche Betriebsgewinn kaum. Er verharrte im Schnitt in allen Produktparten auf insgesamt akzeptablem Niveau.

Die Hersteller von **Edelsplitt** in den alten Bundesländern berichten eine verminderte Kapazitätsauslastung der Brecher. Die Anzahl von Havarien im Produktionsbereich war leicht sinkend, erscheint jedoch weiter überhöht.

Dies gilt auch für die Havarien in den **Hartsteinbetrieben**. In dieser Spartengruppe stieg die Anzahl nicht verkaufsfähiger Produkte etwas an.

Die **Kalksteinwerke** konnten einen leichten Absatzzuwachs erzielen.

In den **neuen Bundesländern** herrscht nach wie vor ein deutlich niedrigeres Erlösniveau. Die Betriebsergebnisse in % der Betriebsleistung liegen unter dem Schnitt der alten Bundesländer. Die Lieferradien sinken leicht, sind aber weiter vergleichsweise sehr hoch.

In Summe sind in den alten und neuen Bundesländern die Personalkosten in Prozent der Betriebsleistung wie-der etwas angestiegen. Gleichzeitig ist die Produktivität, gemessen als Arbeitszeiteinsatz je spezifischer Tonne, tendenziell sinkend.

Auch wenn mittel- und langfristig die Chancen für den Bau und damit für die Natursteinbetriebe gut sind, so ist aktuell die Marktentwicklung kaum absehbar. Dies gilt ebenfalls für die Verfügbarkeit und Kostenentwicklung von Betriebsstoffen, Ersatzteilen u.a.

Für das Erreichen positiver wirtschaftlicher Ergebnisse gewinnen daher die innerbetrieblichen Faktoren noch mehr an Bedeutung, denn diese sind beeinflussbarer.

In den Firmeneinzelberichten des Betriebsvergleichs berechnen wir betriebsindividuell **Szenarien zu Material-, Preis- und Kostenproblemen** und Wachstumschancen.

Am besten bestehen diese szenarischen Belastungstests die **Spitzenbetriebe**. Bei dieser ausgewählten Gruppe von Unternehmen liegt der Gesamtverbrauch an Energie niedriger. Die Produktivität in den Betriebsbereichen ist in der Regel hoch. Niedrigere Verwaltungskosten werden ausgewiesen. Die Anzahl von Havarien ist vergleichsweise moderat. Zusätzlich freut man sich über einen geringeren Anteil nicht verkaufsfähiger Produkte.

AUGUST.2022
SCHOTT und PARTNER

3 SZENARIEN

als Handlungsalternativen

Material, Preis- und Kostenprobleme?
Wachstumschancen?

Auf Grundlage der Kennwerte des Jahres 2021 berechnen wir für jeden Betrieb individuelle Szenarien:

SZENARIO 1

Verminderung der Betriebsleistung um -5%

- Erlösniveau sinkt um -5%
- Tonnage bleibt unverändert

SZENARIO 2

Verminderung der Betriebsleistung um -10%

- Erlösniveau und Arbeitskosten bleiben unverändert
- Reduktion der Tonnage um -10%

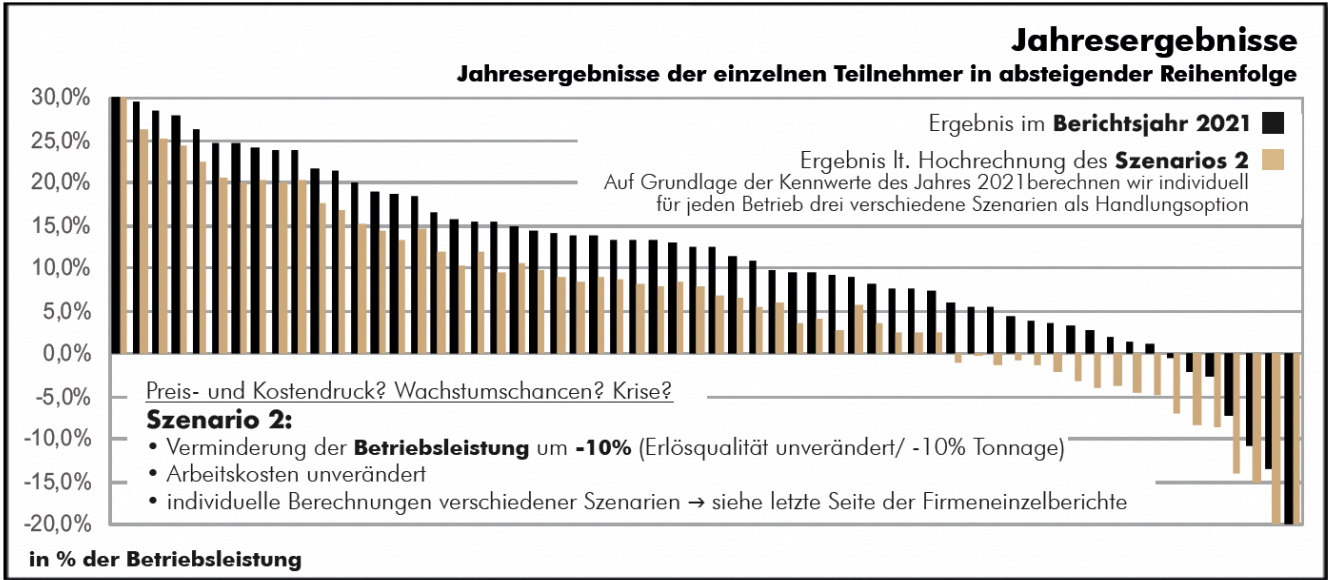
SZENARIO 3

Steigerung der Betriebsleistung um +10%

- Erlösniveau und Arbeitskosten bleiben unverändert
- Erhöhung der Tonnage um -10%

In diesem Schaubild werden wichtige Entwicklungen in der Branche aufgezeigt.

Die Kennwerte sind Durchschnittswerte und entstammen den aktuellen Betriebsvergleichen und Kostenuntersuchungen der SCHOTT + PARTNER GMBH.



VERSCHLÜSSELUNG

Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Firmendaten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes. Der Schlüssel bleibt selbstverständlich jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim.

Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Betriebe. Die Verschlüsselung erfolgt im Allgemeinen in absteigender Reihenfolge nach Absatzmengen. Dabei stehen die Schlüsselnummern ab 101 für ein Absatzvolumen von mehr als 1 Mio. t. Die Nummern ab 201 für ein Volumen von 500.000 t bis 1 Mio. t und die Nummern ab 301 für einen Absatz von weniger als 500.000 t.

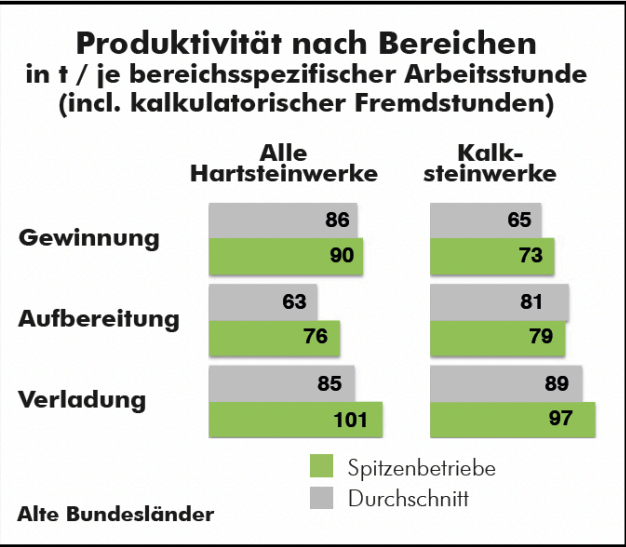
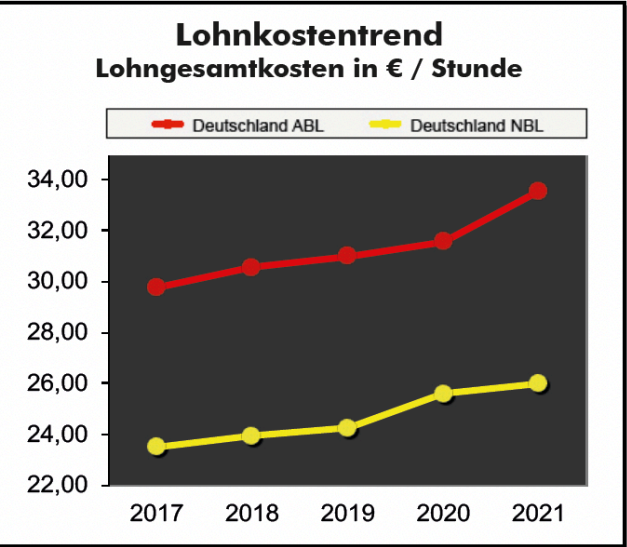
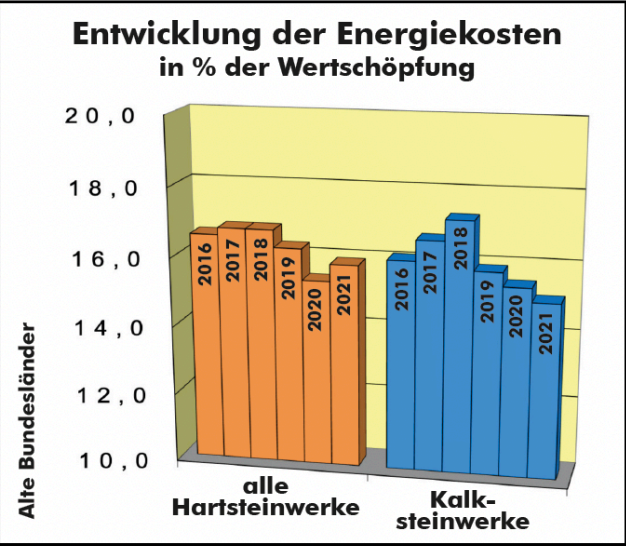
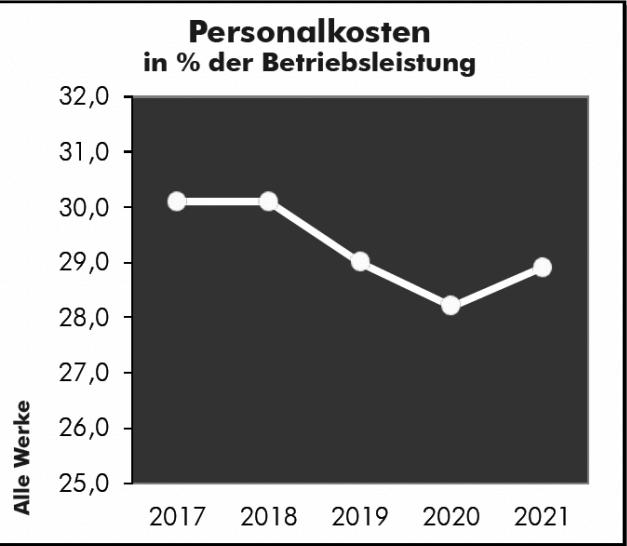
BEZUGSGRÖSSEN

Das Konzept des Betriebsvergleichs basiert auf einer detaillierten und durchgehenden Untersuchung der Kosten und Leistungen eines Natursteinwerks. So fand in den Tabellen 3 - 6 der Leistungsanalyse mit der aufbereiteten Tonne (ohne Handelsware) die branchenübliche Bezugsgröße Anwendung.

Zur genaueren Untersuchung der einzelnen Bereiche wurden in der Betriebskostenanalyse die Kosten des Abraums auf die Tonne Abraum, die Kosten von Gewinnung und Rekultivierung auf die gewonnenen Tonnen, die Kosten der Aufbereitung auf die verarbeiteten Tonnen und die Kosten von Verwiegung und Verladung auf die verladenen Tonnen bezogen.

AUSZUG AUS DEM HAUPTBERICHT NATURSTEIN-INDUSTRIE

BERICHTSJAHR 2021/22



TABELLENBEISPIEL
AUS DEM HAUPTBERICHT

Musterexemplar eines Hauptberichts

ERLÖSSTRUKTUR

in € je verkaufter Tonne

T 2	Abraum	Vorsieb- material	Wasser- bau- steine	Bahn- schotter	Sonst. Nach- brech- pro- dukte	Brech- sand	Edel- brech- sand	Edel- splitt < 8	Edel- splitt > 8	Σ Edel- splitt	Sonst. Pro- dukte
Betrieb Nr.											

Edelsplittwerke Alte Bundesländer

164	94	47	N.V.	88	N.V.	96	31	83	50	70
N.V.	57	N.V.	N.V.	20	93	80	08	76	65	09
62	80	60	N.V.	03	28	83	22	55	86	40
91	80	10	N.V.	90	07	99	94	08	99	29
54	22	N.V.	N.V.	52	98	73	06	86	95	26
33	17	59	N.V.	15	12	72	32	11	70	00
68	93	80	N.V.	19	38	98	34	34	06	64
35	34	N.V.	N.V.	76	13	38	43	30	87	00
80	71	N.V.	N.V.	43	00	51	21	66	88	N.V.
N.V.	12	N.V.	N.V.	55	68	96	74	04	36	33
N.V.	70	10	53	17	72	28	90	80	86	72
N.V.	87	39	98	13	N.V.	06	77	19	21	00
79	52	N.V.	N.V.	38	14	64	01	88	95	00
78	84	54	N.V.	71	01	17	43	43	43	77

Ø g	1,33	2,18	67	32	32	62	16	54	74	18	84
-----	------	------	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Hartsteinwerke Alte Bundesländer

N.V.	58	N.V.	N.V.	21	73	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	00
24	23	73	N.V.	07	23	97	03	18	14	80
04	21	96	N.V.	25	N.V.	25	25	06	28	N.V.
N.V.	19	N.V.	N.V.	28	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.
10	76	45	N.V.	80	34	88	29	67	12	60
N.V.	16	N.V.	N.V.	32	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	50
26	71	N.V.	N.V.	52	07	N.V.	38	00	48	50
N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	71	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	64
N.V.	88	N.V.	N.V.	70	89	82	31	15	87	20
52	23	42	N.V.	26	75	N.V.	35	59	43	30
16	N.V.	N.V.	N.V.	01	30	37	07	17	30	93
N.V.	43	28	N.V.	89	61	N.V.	83	N.V.	83	39
52	92	N.V.	N.V.	29	32	06	82	38	30	67
66	32	N.V.	N.V.	94	N.V.	99	03	59	31	N.V.
54	21	N.V.	93	02	65	00	09	32	90	57
N.V.	67	N.V.	N.V.	10	N.V.	55	50	31	91	N.V.

Ø g	1,05	2,01	204	50	100	60	201	1,81	1,6	1,31	6,40
-----	------	------	-----	----	-----	----	-----	------	-----	------	------

Alle Hartsteinwerke Alte Bundesländer

Ø g	1,05	2,01	204	50	100	60	201	1,81	1,6	1,31	6,40
-----	------	------	-----	----	-----	----	-----	------	-----	------	------

Aus Gründen der Anonymität wird in dieser Tabelle auf die Darstellung der Schlüsselnummern verzichtet. Die Betriebe sind nach zufälliger Reihenfolge sortiert.

LISTE DER
TABELLEN UND KENNZAHLEN

Tabelle	1	Produktstruktur 1
Tabelle	2	Produktstruktur 2
Tabelle	3	Betriebsleistung
Tabellen	4-5	Betriebsleistung und Ergebnis
Tabelle	6	Analyse des Cashflow
Tabelle	8	Überstunden und Ausfallstunden
Tabelle	9	Lohnkostenanalyse
Tabellen	11-13	Angestelltenquote
Tabelle	14	Gehaltskostenanalyse
Tabelle	15	Personalkosten
Tabellen	16-18	Betriebssachkosten (nach Bereichen und Kostenarten)
Tabelle	19	Kosten des Bohr- und Sprengbetriebes
Tabelle	20	Kosten des Abraums
Tabelle	21	Kosten der Gewinnung
Tabelle	22	Kosten der Aufbereitung
Tabelle	23	Kosten von Verwiegung und Verladung
Tabelle	24	Kosten der eigenen Werkstatt und fremden Instandhaltung
Tabelle	25	Kosten von Verwaltung und Vertrieb
Tabelle	26	Sachkosten Verwaltung und Vertrieb
Tabelle	27	Produktivitätsanalyse der Bereiche
Tabelle	28	Produktivität der gewerblichen Mitarbeiter
Tabelle	30	Analyse der Energiekosten
Tabelle	31	Vertrieb
Tabelle	32	Schichtbetrieb
Tabelle	34	Technologieeinsatz Verladung
Tabelle	35	Ermittlung der Wertschöpfung
Tabelle	36	Wertorientierte Kostenanalyse